

FRAGESTUNDE MIT SOZIALMINISTER HAUPT Haupt: Kinderbetreuungsgeld wirkt positiv, Zahl der Geburten steigt

Wien (PK) - Auch seine letzte Plenarsitzung vor der Sommerpause hat der Nationalrat heute mit einer Fragestunde eingeleitet, in der Bundesminister Mag. Haupt den Abgeordneten Rede und Antwort stand. Haupt verteidigte die Bestellung Reinhart Gauggs zum Generaldirektor-Stellvertreter der Pensionsversicherungsanstalt, bezeichnete die Behindertenmilliarde als das wichtigste Instrument zur Förderung der Beschäftigung behinderter Menschen und berichtete von positiven sozialen und wirtschaftlichen Auswirkungen des Kinderbetreuungsgeldes. Auch bekannte sich Minister Haupt nachdrücklich zur Frauenförderung wie zur Unterstützung eines neuen Bildes des Mannes in unserer Gesellschaft und trat für eine Harmonisierung der Leistungen in den verschiedenen Krankenversicherungen bei Ausschöpfung aller Einsparungspotentiale ein. Eine kausalitätsunabhängige Vereinheitlichung der Rehabilitationsleistungen bezeichnete Haupt als ein positives, aber aus finanziellen Gründen schwer zu erreichendes Ziel, daher stellte er eine verpflichtende Freizeitversicherung nach dem Muster der Schweiz zur Diskussion. (Schluss)

AVISO: Ausführlicher über die Fragestunde sowie über die gesamte Plenarsitzung des Nationalrats siehe die Homepage des Parlaments www.parlament.gv.at (Menüpunkt Parlamentskorrespondenz)

Eine Aussendung der Parlamentskorrespondenz
Tel. +43 1 40110/2272, Fax. +43 1 40110/2640
<mailto:pk@parlament.gv.at>, <http://www.parlament.gv.at>

***OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0180 2002-07-11/13:25

111325 Jul 02

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20020711_OTS0180